

Buchbesprechung

Das Große Insektensterben.

was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen

Andreas H. Segerer, Eva Rosenkranz

204 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, 5 Graphiken, Verlag oekom München 2018
ISBN 978-96238-049-6; Recyclingpapier, Klappenbroschur, 15x22,5 cm, Preis 20 €



Ein populäres, aber wissenschaftlich fundiertes Aufklärungsbuch über Ursachen / Gründe des weltweit zu beobachtenden Insektozids. In leicht verständlicher Form enthält es eine Fülle auch wissenschaftlich belastbarer Fakten. Diese werden dem Leser mit zahlreichen Fotos zum jeweiligen Text auch visuell illustriert. Die nicht immer optimale Bild- bzw. Druckqualität der Abb. in zu kleinen Bildformaten mindert ihre Aussagekraft zum Teil.

Das Buch wendet sich nicht nur an Entomologen, sondern an einen breiten Leserkreis. Es ist geschrieben für "alle Menschen, die ein Gefühl für Veränderungen in der Natur haben" (s.S.86). Gerade das derzeit aktuelle Volksbegehren in Bayern "Stoppt das Artensterben" belegt das hohe Interesse vieler Menschen an dieser Thematik. Auch der Autor Andreas Segerer ist Unterstützer dieses Volksbegehrens. Das Buch dient in hohem Maß der Aufklärung und damit der Umweltbildung. Daneben enthält es viele planungsrelevante Informationen für die im Natur- bzw. Umweltschutz Tätigen und Verantwortlichen bei den Behörden. Dabei bleibt es in seiner fesselnden Form eine spannende Lektüre.

Die beiden Autoren haben eine Aufteilung des Inhalts in 2 Teile vorgenommen.

Im Teil I (Kap.1-5, S.17-129) legt der Autor Andreas H. Segerer (promovierter Biologe und Kurator der Schmetterlingssammlung der Bayer. Staatssammlung) das Ergebnis seiner Forschung zum Insektensterben und zum Rückgang der Artenvielfalt vor. Seine diesbezügliche Freilandforschung belegt er in leicht verständlicher Form mit wissenschaftlichen Quellenangaben. Der Rückblick auf die "Schlüsselerlebnisse" seiner Kindheit und die Benennung seiner "Top Ten" aus dem Reich der Insekten machen ihn als Person erfahrbar. Dies gilt auch hinsichtlich seines Eintretens für die Fachamateure (Entomologen) und deren enormer Wert für die wissenschaftliche Forschung. Die von ihm "großzügig

geschätzte" Zahl von etwa 200 Personen, die in Deutschland Freilandforschung an Schmetterlingen betreiben, darf bezweifelt werden. Allein für das "Tagfalter-Monitoring" des Helmholtz-Zentrums haben sich 2017 ehrenamtlich 331 Transsektzähler engagiert. Der Autor macht ein bedrückendes Thema für jeden Einzelnen anschaulich und benennt offen die Ursachen. Obwohl diese multikausal sind, besteht aus wissenschaftlicher Sicht kein Zweifel an den entscheidenden Hauptakteuren: Die industrielle Landwirtschaft (!) und der Flächenfraß (!).

Im Teil II gibt die Mitautorin Eva Rosenkranz (Literaturwissenschaftlerin) detailliert Hinweise für eine insektenfreundliche Gartengestaltung. Die Auflistung diverser "Blühflanzen, Büsche, Bäume" ist aus botanischer Sicht profan und in diesem Buch entbehrlich. Die konkret beschriebenen Umsetzungshandlungen entsprechen nicht den Erwartungen an den Untertitel des Buches. Der Erkenntnis, "Das Insektensterben ist eine Zukunftsfrage der Menschheit" ist allerdings vorbehaltlos zuzustimmen.

Das lehrreiche Buch stellt die richtigen Forderungen an die große Politik, aber auch an jeden von uns selbst. Ein Umdenken in der Agrarpolitik, der Landbewirtschaftung und selbst des Naturschutzes ist ebenso gefordert, wie in der Gartengestaltung, um die Apokalypse "Insektensterben" abzuwenden. Die aufrüttelnde Lektüre kann jeden Naturliebhaber, Naturschützer, den im Naturschutz Verantwortlichen bei den Behörden und allen interessierten Entomologen wärmstens empfohlen werden.

Weitere Infos: <https://www.oekom.de/index.php?id=2637>

Allerdings denke ich bei meinen Befürchtungen an ein Zitat von Goethe:

"Es gibt Bücher, durch welche man alles erfährt und doch zuletzt von der Sache nichts begreift".

Wilhelm Köstler im Januar 2019

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Köstler Wilhelm

Artikel/Article: [Buchbesprechung 11-12](#)